



BAUABFÄLLE - WOHIN DAMIT?

WEGWEISER FÜR PRIVATHAUSHALTE

INHALTSVERZEICHNIS

INFORMATIONEN

GRUSSWORT	3
EIN WEGWEISER FÜR BAUABFÄLLE	4
BAUSCHUTT UND ERDAUSHUB	5
BAUSTELLENABFÄLLE	6
QUALIFIZIERTER RÜCKBAU	7
SCHADSTOFFHALTIGE BAUABFÄLLE	8
SONDERFALL ASBEST	9
VERWERTER IM LANDKREIS SCHWEINFURT...	10
TRANSPORTUNTERNEHMEN IM LANDKREIS SCHWEINFURT...	12
ABFALL - ABC BAUABFÄLLE	13
ANSPRECHPARTNER	16

Alle Angaben in dieser Broschüre wurden sorgfältig und nach bestem Gewissen recherchiert. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Für Druckfehler oder Fehler kann keine Haftung übernommen und kein Schadensersatz gefordert werden.

Die genannten Adressen dienen alleine dazu, Abfallerzeugern und -besitzern Verwertungs- und Entsorgungsmöglichkeiten in der Region aufzuzeigen. Diese Liste kann unvollständig sein, da nur die Unternehmen wiedergegeben werden, die

sich in die Verwerterdatenbank haben aufnehmen lassen (Stand Juli 2021).

Dies schließt nicht aus, dass es weitere geeignete Dienstleister aus den genannten Bereichen gibt.

Interessierte Unternehmen können sich bei der Abfallberatung für die Aufnahme in die Verwerterdatenbank (die unter www.ihr-umweltpartner.de zu finden ist) und damit auch für künftige Auflagen der vorliegenden Broschüre registrieren lassen. Kontakt: abfallberatung@lrasw.de,

☎ 09721 55-546.

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Schweinfurt, Abfallwirtschaft

Konzeption, Text, Layout und Herstellung: Landratsamt Schweinfurt und Fabion GbR

Foto Titelseite: Harald Heinritz, abfallbild.de

Bildnachweise: S. 3 Anand Anders | S. 4, 8 links, 9 links Petra Hoess, abfallbild.de | S. 5, 7 rechts, 8 M. Böhm-Weniger, Landratsamt Schweinfurt | S. 6, 7 links, 9 rechts Harald Heinritz, abfallbild.de

Stand: Januar 2022 (Stand der Daten: Juli 2021)

4. veränderte Auflage



Foto: Anand Anders

GRUSSWORT DES LANDRATS

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

eine belebte Dorfmitte ist das Herz einer jeden Gemeinde. Pulsierende Gemeinden wiederum machen den Landkreis liebens- und lebenswert. Das geht nicht alles von alleine, dafür braucht es Unterstützung. Und die gibt es bei uns im Landkreis Schweinfurt: Dorferneuerung, Städtebauförderung und zahlreiche kommunale Förderprogramme zum Bauen im Bestand bieten verschiedene Möglichkeiten.

Neben diesen finanziellen Anreizen zur Stärkung unserer Ortskerne gibt es darüber hinaus interessante Beratungs- und Unterstützungsangebote. Nennen möchte ich hier zum einen die Innenentwicklungslotsen, die Bauwillige bei ihrem Bauvorhaben im Ortskern unterstützen, und zum anderen unser Innenentwicklungsportal www.innenentwicklung-schweinfurter-land.de, auf welchem interessante Informationen zum Thema Innenentwicklung im Schweinfurter Land gebündelt auf Sie warten.

Haben Sie sich für ein Projekt entschieden, wartet meist schon die nächste

Herausforderung. Gerade in Ortskernen lassen sich Abrisse oft nicht umgehen und schon tauchen Fragen zur Bauabfall-Entsorgung auf: Wohin mit Altholz? Lohnt sich die Trennung? Was muss ich bei der Abriss-Planung beachten? Viele dieser Fragen möchten wir Bauwilligen mit dieser Broschüre beantworten.

Von der Bau- bzw. Rückbau-Vorbereitung bis hin zu Entsorgungstipps für die anfallenden Abfälle bietet das Bauabfall-ABC einen schnellen Überblick. Die wichtigsten Abfallarten werden mit ihren Besonderheiten beschrieben. Außerdem kann die Übersicht über Verwerterbetriebe und Transporteure als praktische Hilfestellung genutzt werden. Ergänzend finden Sie Ansprechpartner rund um die Themen Bauschutt und Erdaushub, die Sie bei konkreten Fragen gerne unterstützen. Selbstverständlich ist die Broschüre auch für alle Abfälle, die bei Neubauten anfallen, von Verpackungen über Gipsreste usw. ein lohnendes Nachschlagewerk.

Auch wenn wir mit der aktuellen Erweiterung der Erdaushub- und Bauschuttdeponie am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle eine sichere und bezahlbare Entsorgungsmöglichkeit für Bauschutt und Erdaushub aus dem Landkreis Schweinfurt geschaffen haben, so bleibt die bestmögliche Verwertung des Materials doch immer das Ziel.

Ich hoffe, dass die Informationen in dieser Broschüre hilfreich für Sie sind und wünsche gutes Gelingen bei kleinen oder auch größeren Baumaßnahmen in unserem schönen Landkreis Schweinfurt. Wir als Landkreisbehörde tun unser Möglichstes, um Sie dabei zu unterstützen, damit der Puls in den Gemeinden weiter kräftig schlägt.

Mit freundlichen Grüßen

Landrat
Florian T ö p f e r

WELCHES MATERIAL GEHÖRT WOHNIN? EIN WEGWEISER FÜR BAUABFÄLLE



Foto: P. Hoess, www.abfallbild.de

BEI BAUMASSNAHMEN, SEI es ein Neubau, Umbau oder Abriss, fallen eine Vielzahl verschiedener Abfälle an. Ob Bauschutt, Erdaushub oder Baustellenabfälle, es hat in

jedem Fall einen Sinn, diese bereits auf der Baustelle zu trennen. Denn die Entsorgung sortenreiner Abfälle ist in der Regel günstiger als die von Abfallgemischen.

Die folgende Darstellung gibt einen Überblick über die wesentlichen auf Baustellen anfallenden Abfälle, genaueres finden Sie im Abfall-ABC ab Seite 13.

	VERWERTBARKEIT	BEISPIELE	ENTSORGUNGSWEG
BAUSCHUTT <small>Näheres auf Seite 5</small>	verwertbar	Mauerwerk, Betonteile, Ziegel, Sanitärkeramik	Bauschutt-Verwerterbetriebe
	nicht verwertbar / unbelastet	Fliesen mit Kleber, Glasbausteine, Lehmbaustoffe, Kleinmengen unbelasteter Bauschutt	Erdaushub- und Bauschuttdeponie am AWZ Rothmühle, gemeindliche Sammelstellen (wenn vorhanden)
	belastet	schadstoffbelasteter Bauschutt	ggf. Analyse notwendig → Fachauskunft Bauabfälle: ☎ 09721 55-598
ERDAUSHUB <small>Näheres auf Seite 5</small>	verwertbar	Mutterboden, unbelasteter Bodenaushub	Erdaushub-Verwerterbetriebe Erdaushub und Bauschuttdeponie am AWZ Rothmühle Kleinmenge: auch gemeindliche Sammelstellen (wenn vorhanden) größere Mengen: AWZ auf Anfrage
	nicht verwertbar / unbelastet	z.B. schlammige Abfälle	Erdaushub- und Bauschuttdeponie am AWZ Rothmühle
	belastet	schadstoffbelasteter Bodenaushub	ggf. Analyse notwendig → Fachauskunft Bauabfälle: ☎ 09721 55-598
BAUSTELLEN-ABFÄLLE <small>Näheres auf Seite 6, 8, 9</small>	Wertstoffe	Verpackungen, Metallschrott, Elektro-/ Elektronikgeräte	Rücknahmesysteme für Transportverpackungen, Gelbe Tonne/ Gelber Sack, Verwerterbetriebe, WSHe, z.T. Sperrmüll
	vermischte bzw. nicht verwertbare Baustellenabfälle	Gips, Gipskarton, Gipsplatten, Asphalt, Bauschutt mit Fremdanteilen	AWZ Rothmühle
	Problemabfall Asbest	nicht ausgehärtete Farben, Lacke und Klebstoffe, Holzschutzmittel, PU-Schaumdosen, Verdünner wie Terpentin asbesthaltige Bauabfälle wie Verkleidungen von Fassaden und Innenwänden, Kabel, Rohre	Problemabfallsammlung, größere Mengen an Spezialfirmen AWZ Rothmühle, siehe Seite 9

Adressen und Ansprechpartner der Entsorgungs- und Transportfirmen finden Sie auf den Seiten 10 bis 12. Abkürzungen/ Verweise finden Sie auf Seite 15 unten.

INERTE ABFÄLLE AUF DER BAUSTELLE BAUSCHUTT UND ERDAUSHUB

ERD- ODER BODENAUSHUB FÄLLT bei Aushubarbeiten an. Man unterscheidet zwischen Mutterboden, das ist die obere Bodenschicht, und sonstigem Bodenaushub. Bodenaushub wie auch Mutterboden sollten an Ort und Stelle gesichert und später wieder eingebaut werden. Ist ein Wiedereinbau nicht möglich, stellt Verwertung die beste Alternative dar.

Als **Bauschutt** bezeichnet man inerte, mineralische Abfälle, die bei Baumaßnahmen anfallen. Zum Bauschutt zählen u.a. Beton, Ziegel, Natursteine, Mauerwerk, Fliesen, Flachglas oder auch Sanitärkeramik (WC, Waschbecken). Die meisten Baureststoffe, die als inerte Bauschutt klassifiziert werden, sind verwertbar. Verwertbarer Bauschutt sollte möglichst sortenrein und ohne größere Verunreinigungen bei Verwerterbetrieben angeliefert werden.

Annahmebedingungen und Preise sind bei diesen vorab zu erfragen.

Eine Liste regionaler Verwerterbetriebe für Bauschutt und Erdaushub sowie Transporteure finden Sie auf den Seiten 10-12.

Nicht verwertbarer, unbelasteter Bodenaushub und Bauschutt werden an der Erdaushub- und Bauschuttdeponie am AWZ Rothmühle angenommen. Kleinmengen können auch an den bestehenden gemeindlichen Sammelstellen im Landkreis abgegeben werden (siehe Seite 11).

Zu nicht verwertbarem Bauschutt zählen beispielsweise Fliesen mit Kleber und Glasbausteine.

Mit Schadstoffen belastete Bauabfälle wie z.B. von Kaminabbrüchen u.ä. verlan-

gen eine besondere Umsicht. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Bodenaushub oder Bauschutt handelt. Für eine ordnungsgemäße Entsorgung ist es unverzichtbar, die Art der Belastung und den Schadstoffgehalt genau zu kennen. Bei belasteten Bauabfällen ist zunächst zu prüfen, ob eine Verwertung in Frage kommt.

Wenn eine Verwertung nicht in Betracht kommt, hängt der Entsorgungsweg vom Schadstoffgehalt des Materials ab. Mittels einer Analyse kann der Schadstoffgehalt genau bestimmt werden. Der richtige Entsorgungsweg für belastete Bauabfälle bedarf deshalb immer einer Einzelfallklärung.

Auskunft erhalten Sie im Landratsamt,
☎ 09721 55-598.



Foto: M. Böhm-Weniger, Landratsamt Schweinfurt

TRENNEN IST SINNVOLL! BAUSTELLENABFÄLLE

UNTER BAUSTELLENABFÄLLEN versteht man ein Gemisch aus Verpackungen, Wertstoffen, Problemstoffen und Restabfällen. Es lohnt sich, bereits bei der Planung einer Baumaßnahme die Abfallentsorgung zu berücksichtigen, da die Entsorgung von sortenreinen Abfällen in der Regel günstiger kommt als



Foto: H. Heinritz, www.abfallbild.de
die von Abfallgemischen. Prüfen Sie auch im Vorfeld der Arbeiten, inwiefern die bauausführenden Firmen ihre Abfälle selber entsorgen. So können Sie Handwerker verpflichten, ihre Verpackungen wieder mitzunehmen. Insbesondere bei einem Gebäudeabbruch sollten Sie verschiedene Abfälle von Anfang an trennen. Evtl. müssen Sie bestimmte Vorgaben für die Abbrucharbeiten machen, um die verschiedenen Materialien getrennt zu halten.

Transportverpackungen

wie z.B. Paletten, Schrumpffolien müssen laut Verpackungsverordnung vom Lieferanten kostenlos zurückgenommen werden. Für die Baubranche gibt es spezielle Rücknahmesysteme, u.a.

- INTERSEROH: Verpackungen der gesamten Baubranche
- KBS: Metallverpackungen
- PDR: PU-Schaumdosen
- Reclay-Vfw: Verpackungen

der Baubranche

- REPASACK: gebrauchte Papiersäcke
 - RIGK: gewerbliche Kunststoffverpackungen
- Informationen zu diesen Rücknahmesystemen finden Sie im Internet.

Verkaufsverpackungen

aller Art gehören in haushaltsüblichen Mengen in die bekannten Sammelsysteme im Landkreis:

- Gelbe Tonne / Gelber Sack: leere Kunststoffeimer, Styropor-Verpackungen, leere Kunststoffsäcke etc.
- Papiertonne / -container, Bündelsammlung: Verpackungen aus Papier, Pappe und Kartonagen (sauber!)
- Metallcontainer: leere Blecheimer, Dosen, Verpackungsbänder aus Metall
- Glascontainer: Behälterglas (nach Farben getrennt)

Restabfälle wie z.B. wasserlösliche Wandfarben, verschmutztes Abdeckmaterial, Tapeten, Klebebänder oder Kehrriech gehören in die Restmülltonne bzw. den Restmüllsack. Letzteren können Sie für 3,70 € bei den Gemeinden und im Landratsamt erwerben. Größere Mengen Restmüll können auch kostenpflichtig am AWZ Rothmühle angeliefert werden.

Problemabfälle wie z.B. Abbeizmittel, Lösungsmittel oder Behälter mit flüssigen Lackresten können bis zu 25 kg kostenlos bei der Problemabfallsammlung abgegeben werden. Die mobile Samm-

lung findet zweimal jährlich in den Landkreisgemeinden statt. Haushaltsübliche Mengen können auch ganzjährig bei jeweils 1 x monatlichen Terminen am AWZ Rothmühle bzw. Kompostanlage Gerolzhofen kostenlos abgegeben werden. Termine siehe www.landkreis-schweinfurt.de, in der Abfall-App oder im Abfallkalender.



Foto: H. Heinritz, www.abfallbild.de

Brennbarer Sperrmüll aus Baumaßnahmen wie z.B. Türen (ohne Glas), Bodenbeläge oder Holzbretter wird bis zu 1m³ kostenlos bei der Sperrmüllabfuhr auf Abruf mitgenommen. Größere Mengen können kostenpflichtig am AWZ Rothmühle angeliefert werden.

Für **gut erhaltene Baustoffe** und **historische Baumaterialien** aus einem Gebäudeabbruch wie z.B. Sandsteine, alte Türen, Tür- und Fenstergriffe kann es lohnenswert sein, diese getrennt zu sammeln und über eine Börse zu verkaufen. Informieren Sie sich hierzu bitte über unsere **Gebrauchtbörse** unter www.ihr-umweltpartner.de, Kategorie „historische Baustoffe“ oder die **Börse für historische Baustoffe** im Landratsamt Aschaffenburg, ☎ 06021 394-411.

Weitere Wertstoffe siehe Abfall-ABC, Seite 13-15.

ABBRUCH VON GEBÄUDEN QUALIFIZIERTER RÜCKBAU

FRÜHER WURDEN GEBÄUDE abgebrochen, die verschiedenen Baustoffe nicht getrennt und schadstoffhaltige Baustoffe nicht separat ausgebaut. Das gesamte Material gelangte als vermischter Abfall auf eine Deponie. Die gesetzliche Pflicht zur Abfalltrennung lässt eine solche Vorgehensweise nicht mehr zu.

Rückbau, was ist das?

Statt des herkömmlichen Abbruchs ist heute der qualifizierte Gebäuderückbau gefordert. Dies bedeutet, dass ein Rückbau ähnlich wie ein Neubau zu planen ist. Die verschiedenen Baustoffe müssen erfasst und geeigneten Rückbauverfahren zugeordnet werden. Schadstoffe und bestimmte Abfallfraktionen (wie z. B. Metall, Beton, Glas oder Kunststoff) müssen separiert werden. Mögliche Entsorgungswege sind zu ermitteln. Dazu muss das Gebäude vorab auf Schadstoffe untersucht werden. Ziel der Abfalltrennung beim Rückbau ist die

Gewinnung möglichst sortenreiner, nicht verunreinigter und damit wieder nutzbarer Materialien.



Foto: H. Heinritz, www.abfallbild.de

Der Abriss dauert dadurch zwar länger, gleichzeitig entfällt aber eine teure Nachsortierung der Abfälle. Das unten stehende Rechenbeispiel veranschaulicht den Unterschied der Entsorgungskosten.

Wer haftet bei Abriss und Rückbau?

Nach den Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) ist der Abfallerzeuger bzw. -besitzer für die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle (mit-)verantwortlich. Bei einem Gebäudeabbruch stehen sowohl der Bauherr als auch die Abbruchfirma in der Pflicht.

Das gilt auch, wenn die Entsorgungsverantwortung auf das ausführende Bauunternehmen übertragen wird.

Als weitere Abfallbesitzer sind der Transporteur und das Entsorgungsunternehmen in der Verantwortung. Auch wenn die Abfälle an eine Firma weitergegeben werden, ist grundsätzlich noch der Bauherr als Auftraggeber für die ordnungsgemäße Entsorgung (mit-)verantwortlich. Der Abfallerzeuger bzw. -besitzer bleibt also bis zuletzt in der Pflicht.



Foto: M. Böhm-Weniger, Landratsamt Schweinfurt

Weiterführende Informationen zum qualifizierten Rückbau von Gebäuden zusammen mit praktischen Arbeitshilfen finden Sie unter: www.abfallratgeber.bayern.de/publikationen/bau_abbruchabfaelle/index.html

KOSTENVERGLEICH - BEISPIEL	
Unkontrollierter Abriss	Qualifizierter Rückbau
20 t gemischte Bauabfälle 20 t x ca. 150 €/t = 3.000 €	15 t recyclingfähiger Bauschutt ohne Störstoffe 15 t x ca. 10 €/t = 150 €
	1 t nicht recyclingfähiger Bauschutt 1 t x ca. 55 €/t = 55 €
	2 t Altholz 2 t x ca. 75 €/t = 150 €
	1 t Gipsabfälle (Gipsplatten etc.) 1 t x ca. 55 €/t = 55 €
	1 t Mischabfälle (Bodenbelag, Folie, PVC) 1 t x ca. 150 €/t = 150 €
20 Tonnen = ca. 3.000 €	20 Tonnen = ca. 560 €

WAS MAN BEACHTEN SOLLTE SCHADSTOFFHALTIGE BAUABFÄLLE

HEUTE WIRD AUF DIE VERWENDUNG von schadstoffarmen bzw. -freien Baumaterialien besonderes Augenmerk gelegt. Rechtliche Vorschriften und die negativen Erfahrungen mit schadstoffhaltigen Baustoffen in der Vergangenheit haben zu einem sorgsameren Umgang mit Baumaterialien geführt. Doch beim Abbruch von Altbauten oder bei Renovierungsarbeiten ist der Bauherr mit einer Vielfalt von schadstoffhaltigen Abfällen konfrontiert.

Im Zeitraum der 50er bis 80er Jahre wurden häufig Asbest, PCB, PCP und Lindan als Zusatzstoffe zur Verbesserung der Baustoffeigenschaften eingesetzt. Außerdem können Verunreinigungen eines vorher unbelasteten Materials durch kontaminierte Baustoffe verursacht werden. Das folgende Glossar nennt die wichtigsten Schadstoffe in Bauabfällen, die Einsatzbereiche und das Gefährdungspotenzial. Den richtigen Entsorgungsweg finden Sie im Abfall-ABC auf Seite 13 - 15.

Asbest → Seite 9

Holzschutzmittel und behandelte Hölzer

Bauholz wie Balken, Dachlatten und Spanplatten, Zäune, Fensterrahmen und Außentüren sind gegen Feuchtigkeit



Foto: P. Hoess, www.abfallbild.de

und Pilzbefall mit Holzschutzmittel behandelt.

In der Vergangenheit enthielten Holzschutzmittel verschiedene schädliche Wirkstoffe. Auch Jahrzehnte nach der Aufbringung können aus der behandelten Holzoberfläche Stoffe freigesetzt werden und damit zur Belastung des Hausstaubes beitragen. Früher wurden in öligen Holzschutzmitteln folgende Wirkstoffe häufig verwendet: PCP, Lindan, DDT, Tributylzinnverbindungen, Chlorthalonil, Endosulfan, Teeröle. Auch wasserlösliche Holzschutzmittel können schädliche Stoffe wie Schwermetalle enthalten.

Künstliche Mineralfasern (KMF)

Künstliche Mineralfasern werden meistens als Dämmstoffe bzw. Isoliermaterial eingesetzt, z.B. Steinwolle, Glaswolle, Mineralwolle, Mineralfasern, textile Glas- oder Keramikfasern und anorganische Synthesefasern.



Foto: M. Böhm-Weniger, Landratsamt Schweinfurt

Bei Materialien vor dem Jahr 2000 und ohne RAL-Gütezeichen ist davon auszugehen, dass sie krebserzeugend wirken. Sie sind als gefährlicher Abfall nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) eingestuft und müssen daher **verpackt** und getrennt von anderen Abfällen entsorgt werden.

PAK (Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe)

PAK finden sich in hoher Konzentration in Steinkohlenteerprodukten, in geringer Konzentration in Bitumen und Bitumen-Erzeugnissen (Erdölprodukt). Höhere PAK-Gehalte sind in älteren wie auch neueren Baumaterialien enthalten. Erkennbar sind sie als schwarze klebrige Anhaftungen, z.B. teer- und pechhaltige Klebstoffe, Asphalt-Fußbodenbeläge, Schweißbahnen, Schwarzanstrich, Kamine. PAK können über die Lunge oder Haut aufgenommen werden und sind krebserregend.

PCB (Polychlorierte Biphenyle)

PCB fanden bis zum Verbot im Jahr 1989 Verwendung als Weichmacher in Dichtungen sowie als Brandverzögerer in Lacken, Farben, Klebstoffen, Dichtungsmassen und Kunststoffen. Auch können in Leuchtstofflampen, Waschmaschinen, Wäscheschleudern und anderen älteren Geräten PCB-haltige Kondensatoren enthalten sein. PCB ist krebserregend und kann das Immunsystem beeinträchtigen.

Schwermetalle

Schwermetalle wie Blei, Vanadium, Cadmium, Quecksilber, Chrom, Kupfer, Zink, Arsen kommen in verschiedenen Anwendungen zum Einsatz wie Farben und Lacke, behandelte Oberflächen, Stabilisatoren in Kunststoffen, Bestandteile von elektronischen Bauteilen und Schaltern. Meistens sind Schwermetalle toxisch.



Foto: P. Hoess, www.abfallbild.de

SONDERFALL ASBEST SCHADSTOFFHALTIGE BAUABFÄLLE

ASBEST IST EINE MINERALISCHE Naturfaser, die wegen ihrer hohen Festigkeit, Hitzebeständigkeit und ihren gut isolierenden Eigenschaften ab den 50er bis in die 80er Jahre in vielen Baubereichen gerne verwendet wurde.

Erst allmählich wurde die Gefahr erkannt, die von asbesthaltigen Baumaterialien ausgeht. Insbesondere bei der Bearbeitung der Materialien werden Fasern freigesetzt. Die feinen Asbestfasern können beim Einatmen zu schweren Verletzungen der Lunge und des Zwerchfells führen. Als Folge können Atemwegsentzündungen und Krebserkrankungen entstehen. Daher dürfen seit den frühen 90er Jahren asbesthaltige Baumaterialien weder hergestellt noch verwendet werden.

Asbesthaltige Materialien lassen sich in zwei Kategorien einteilen:

Fest gebundener Asbest (Asbestzement) besteht aus geringen Asbest- und hohen Bindemittelanteilen. Verwendung fanden diese Materialien v.a. in Fassadenverkleidungen, Dachplatten, Fußbodenplatten (Floor-Flex), Kabel- und Lüftungskanälen, Rohren, Formstücken wie Blumentöpfen etc.. Ein bekannter Handelsname für fest gebundenen Asbest ist Eternit.

Schwach gebundener Asbest zeichnet sich durch einen hohen Asbestanteil aus. Diese Materialien wurden vor allem im Brandschutz z.B. als Ummantelung von Leitungen

und Anlagen oder als Hohlraumabdichtungen, Spritzasbest, Brandschutzmatten oder in Nachtspeicheröfen bis in die 1980er Jahre verwendet.

Rückbau und Entfernung

Befinden sich die Asbestzementprodukte noch in einem guten Zustand, besteht kein akuter Bedarf zum Rückbau bzw. zur Entfernung dieser Materialien. Besteht bei einer anstehenden Sanierung oder einem Rückbau jedoch der Verdacht auf Asbest, ist immer eine sachkundige Person zur Begutachtung heranzuziehen. Beim Abbau von Asbestzementprodukten müssen die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und die Technischen Regeln Asbest (TRGS 519) auch von Privatpersonen beachtet werden. Die Entsorgung von Nachtspeicheröfen soll durch einen qualifizierten Fachbetrieb erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.landkreis-schweinfurt.de.

Asbestsanierungen sind Aufgabe von qualifizierten Firmen. Führen Sie die Arbeiten mit Asbestprodukten am besten nicht selber aus, da bei unsachgemäßer Bearbeitung mit Sägen, Bürsten etc. die gesundheitsgefährden-



Foto: H. Heinritz, www.abfallbild.de

den Asbestfasern freigesetzt werden können. Arbeiten mit schwach gebundenen Asbestprodukten dürfen ausschließlich von zugelassenen Firmen durchgeführt werden.

Entsorgung

Um Asbest dauerhaft aus der Umgebung zu ziehen, ist es gesetzlich verboten, Asbestprodukte wieder zu verwenden, zu verkaufen bzw. zu verschenken. Sie müssen in jedem Fall zeitnah ordnungsgemäß entsorgt werden. Leider sieht man immer wieder, dass Holzstapel mit asbesthaltigen Wellplatten abgedeckt werden. Das ist strengstens verboten und kann eine empfindliche Strafe nach sich ziehen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung im Landkreis Schweinfurt erfolgt derzeit über das Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle. Jeweils Mo + Di von 8.00 bis 15.30 Uhr können Privatpersonen und Transporteure (jeweils fachkundig!) dort anliefern.

Annahmebedingungen

Die asbesthaltigen Abfälle müssen vor Anlieferung staubdicht verpackt werden. Kleinere Mengen sind in staubdichte Säcke und Folien zu wickeln. Größere Mengen sind am besten in Big Bags zu verpacken, die in verschiedenen Größen am AWZ Rothmühle erhältlich sind.

Ansprechpartner zum Thema Asbest finden Sie bei der Regierung von Unterfranken, Gewerbeaufsichtsamt

 0931 38018-30.

VERWERTER FÜR BAUSCHUTT UND ERDAUSHUB IM LANDKREIS SCHWEINFURT



E : Erdaushub

B : Bauschutt

Karte: © Bayerische Vermessungsverwaltung

VERWERTER FÜR BAUSCHUTT UND ERDAUSHUB IM LANDKREIS SCHWEINFURT...

VERWERTERBETRIEBE IM LANDKREIS SCHWEINFURT

1 Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle

Rothmühle 2
Bergheinfeld
☎ 09721 / 388 544-0
🌐 www.landkreis-schweinfurt.de

2 Adolf Steinbach Steinindustrie - Schotterwerke GmbH & Co. KG

Dittelbrunn-Holzhausen
☎ 09725 / 4418
🌐 www.steinindustrie.de

3 Gebr. Nicklaus GmbH

Schonungen
☎ 09727 / 257

4 Bauunternehmung Glöckle Bau- stoffwerke GmbH

Grafenheinfeld
Gochsheimer Landstraße
☎ 09721 / 8001-0 und 8001-640
🌐 www.gloeckle-bau.de

5 RCD Recycling-Center-Dingols- hausen GmbH & Co. KG

Dingolshausen
Tel. 0151 - 18204570
☎ 09382 / 31216
🌐 www.recycling-rcd.de

6 Beuerlein GmbH & Co. KG

Volkach - Gaibach
☎ 09381 / 80880
(Annahmestellen im Landkreis SW auf
Anfrage)
🌐 www.beuerlein-erdbau.de

7 AMS Asphaltmischwerke Main- Saale GmbH & Co. KG (nur Asphalt)

Grafenheinfeld,
Gochsheimer Landstraße
☎ 09721 / 60036
🌐 www.ams-asphalt.de

VERWERTERBETRIEBE IN ANGRENZENDEN LANDKREISEN

Kirsch & Sohn GmbH

Gemünden
☎ 09351 / 9500
✉ info@kirsch-und-sohn.de
🌐 www.kirsch-und-sohn.de

Rhön-Saale Umweltdienste

Hammelburg
☎ 09732 / 908990
✉ info@rsu-hammelburg.de
🌐 www.rsu-hammelburg.de

Schmitt GmbH

Bergtheim
☎ 09367 / 2773
✉ info@schmitt-bau-bergtheim.de
🌐 www.schmitt-bau-bergtheim.de

Seger Transporte GmbH & Co. KG

Münnerstadt
☎ 09733 / 81800
✉ info@seger-transporte.de
🌐 www.seger-transporte.de

Stockmann GmbH + Co. KG

Fuchsstadt
☎ 09732 / 780958
✉ info@stockmann-online.com

Transporte Dotterweich GmbH

Geiselwind-Gräfenneuses
☎ 09556 / 9226-0
✉ info@dotterweich-transporte.de
🌐 www.dotterweich-transporte.de

Würzburger Recycling GmbH

Würzburg
☎ 0931 / 279650
✉ wrg@wue-rg.de
🌐 www.wue-rg.de

PERSCH Entsorgung, Verwertung und Transporte GmbH & Co. KG

Westheim/Knetzgau
☎ 09527 / 201
✉ info@persch-container.de
🌐 www.persch-container.de

SONSTIGE ANNAHMESTELLEN / ENTSORGUNGSMÖGLICHKEITEN

VEOLIA Umweltservice Süd GmbH & Co. KG

Bergheinfeld
☎ 09721 / 7917-0
✉ de.entsorgung@veolia.com
🌐 www.veolia-umweltservice.de

ALBA Metall Süd Franken GmbH

Sennfeld
☎ 09721 / 6506-54
🌐 <http://metall-sued-franken.alba.info>

Gemeinde Gochsheim *

☎ 09721 / 64440
✉ info@gochsheim.de
🌐 www.gochsheim.de

Gemeinde Grettstadt *

☎ 09729 / 91110
✉ info@gemeinde.grettstadt.de
🌐 www.grettstadt.de

Markt Oberschwarzach *

☎ 09382 / 31116 oder
☎ 0152 - 02521661
✉ info@oberschwarzach.de
🌐 www.oberschwarzach.de

Gemeinde Schwanfeld *

☎ 09384 / 97300
✉ info@schwanfeld.de
🌐 www.schwanfeld.de

Gemeinde Wasserlosen *

☎ 09726 / 90670
✉ gemeinde@wasserlosen.de
🌐 www.wasserlosen.de

* Kleinmenge aus der jeweiligen
Gemeinde

TRANSPORTUNTERNEHMEN IM LANDKREIS SCHWEINFURT...

CONTAINERDIENSTE / TRANSPORTUNTERNEHMEN IM LANDKREIS SCHWEINFURT

Dülk Nutzfahrzeuge

Donnersdorf
☎ 09528 / 920 20-0
✉ duelk@t-online.de
🌐 www.duelk.com

Firsching Transporte GmbH & Co. KG

Gerolzhofen
☎ 0171 - 7337151

Hartmann Thomas

Niederwerrn-Oberwerrn
☎ 09726 / 1224
✉ info@hartmann-abbruch.de
🌐 www.hartmann-abbruch.de

Hofmann

Wasserlosen-Brebersdorf
☎ 09726 / 728
✉ hofmannfuhr@web.de
🌐 www.fuhrunternehmenhofmann.de

ALBA Metall Süd Franken GmbH

Sennfeld
☎ 09721 / 65 06 54
🌐 <http://metall-sued-franken.alba.info>

Containerdienst Kaidel

Röthlein-Heidenfeld
☎ 09721 / 188 220
✉ info@containerdienst-kaidel.de
🌐 www.containerdienst-kaidel.de

Schmitt Klemens

Üchtelhausen-Hesselbach
☎ 09720 / 9510041
☎ 0151 - 19518960
✉ ks@silos-express.de

VEOLIA Umweltservice Süd GmbH & Co. KG

Bergtheinfeld
☎ 09721 / 7917-0
✉ de.entsorgung@veolia.com
🌐 www.veolia-umweltservice.de

CONTAINERDIENSTE / TRANSPORTUNTERNEHMEN IN NACHBARLANDKREISEN

Barthel Umweltdienste GmbH

Maßbach-Poppenlauer
☎ 09733 / 81550
✉ info@b-ud.de
🌐 www.b-ud.de

Beuschlein Entsorgungsfachbetrieb GmbH

Randersacker
☎ 0931 / 72030
www.beuschlein-wuerzburg.de

Kirsch & Sohn GmbH

Gemünden
☎ 09351 / 9500
✉ info@kirsch-und-sohn.de

🌐 www.kirsch-und-sohn.de

PERSCH Entsorgung, Verwertung und Transporte GmbH & Co. KG

Westheim/Knetzgau
☎ 09527 / 201
✉ info@persch-container.de
🌐 www.persch-container.de

Schmitt GmbH

Bergtheim
☎ 09367 / 2773
✉ info@schmitt-bau-bergtheim.de
🌐 www.schmitt-bau-bergtheim.de

Seger Transporte GmbH & Co. KG

Münnerstadt
☎ 09733 / 81800
✉ info@seger-transporte.de
🌐 www.seger-transporte.de

Würzburger Recycling GmbH

Würzburg
☎ 0931 / 279650
✉ wrg@wue-rg.de
🌐 www.wue-rg.de

IHRE ANSPRECHPARTNER DES LANDKREISES SCHWEINFURT

Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle

(Einrichtung des Landkreises Schweinfurt)
☎ 09721 388 544-0

Öffnungszeiten Waage
Mo - Fr 8.00 bis 16.00 Uhr
(für asbesthaltige Materialien nur Mo und Di)

Öffnungszeiten Wertstoffhof
(bis PKW-Hänger, 1 m³)
Mo - Fr 8.00 bis 16.00 Uhr
Do (März-Okt.) bis 18.00 Uhr
Sa 8.00 bis 13.00 Uhr

Landratsamt Schweinfurt

Fachauskunft zu Bauabfällen/
Gewerbeabfallberatung:
☎ 09721 55-598

Allgemeine Abfallberatung:
☎ 09721 55-546

Staatliches Abfallrecht / Abfallüberwachung:
☎ 09721 55-588

Illegale Ablagerungen:
☎ 09721 55-582

ABFALL ABC

BAUABFÄLLE

A

Abdeckfolien	siehe Folien
Altholz	siehe Holz vom Bau
Aluminium	Metallcontainer, WSHe, Metallhandel
Anhydrit, - Estrich, - Putz, - Mörtel	AWZ Rothmühle
Asbesthaltige Abfälle	AWZ Rothmühle, siehe Seite 9
Asphalt	
• teerfrei	• Bauschuttrecycling, AWZ Rothmühle
• teerhaltig	• AWZ Rothmühle
• Gussasphalt	• AWZ Rothmühle

B

Badewannen	
• Acryl	• WSH Rothmühle, Sperrmüll
• Gusseisen	• WSHe, Metallhandel, Sperrmüll
Backsteine	Bauschuttrecycling
Basaltwolle	siehe Dämmstoffe
Bauschutt	
• verwertbar	• Bauschuttrecycling
• nicht verwertbar	• WSH bzw. AWZ Rothmühle, ggf. gemeindliche Annahmestelle
• belastet	• Anruf im Landratsamt, ☎ 09721 55-598
Bimssteine	Bauschuttrecycling
Bitumen	
• flüssig, pastös	• Problemmüll
• Schweißbahnen	• AWZ Rothmühle
Boden	siehe Erdaushub
Bruchsteine	Gebrauchtbörse, Bauschuttrecycling
Bodenbeläge (wie Linoleum, Holz, Laminat, PVC u.ä.)	
• sperrig, bis 1 m ³	• Sperrmüllsammlung
• Kleinteile oder mehr als 1 m ³	• Restmüll, WSH bzw. AWZ Rothmühle

D

Dachbalken	siehe Holz vom Bau
Dachpappe	WSH bzw. AWZ Rothmühle
Dachrinnen (aus Metall)	Sperrmüllsammlung (bis 2 m Länge) WSHe, Metallhandel
Dachziegel	Bauschuttrecycling
Dämmstoffe	
• Glas-, Mineral-, Basalt-, Steinwolle u.ä.	• AWZ Rothmühle, verpackt

- Styropor
- AWZ Rothmühle
- Holzfaserplatten, Altpapier u.ä.
- AWZ Rothmühle

Dispersionsfarben, fest oder flüssig	Restmüll oder AWZ Rothmühle
Draht	Sperrmüll, Metallcontainer, WSHe, Metallhandel
Drahtglasscheiben	AWZ Rothmühle
Dübel	Restmüll
Duschkabinen	
• aus Kunststoff	• Sperrmüll, WSH bzw. AWZ Rothmühle
• aus Glas	• WSH bzw. AWZ Rothmühle

E

Eimer (spachtelrein)	
• aus Kunststoff	• Gelber Sack / Gelbe Tonne, WSH Rothmühle
• aus Metall	• Metallcontainer, Sperrmüll, WSHe
Elektro- und Elektronikgeräte	Sperrmüllsammlung, WSHe, ggf. gemeindliche Gitterboxen
Energiesparlampen	Problemmüll, WSHe, Handel
Erdaushub	
• verwertbar	• Verwerterbetrieb, AWZ Rothmühle
• nicht verwertbar	• AWZ Rothmühle oder gemeindliche Sammelstelle (wenn vorhanden)
• belastet	• Anruf im Landratsamt, ☎ 09721 55-598
Estrich	WSH bzw. AWZ Rothmühle
Eternit-Platten	AWZ Rothmühle, nähere Infos bei der Abfallberatung, ☎ 09721 / 55-546, siehe Seite 9
• asbesthaltig	
• asbestfrei (mit Nachweis)	

F

Farben	siehe Dispersionsfarben
Faserzementplatten	siehe Eternitplatten
Fassadenplatte	
• aus Holz	• AWZ Rothmühle
• aus Stein, Beton	• Bauschuttrecycling
• aus Asbestzement	• AWZ Rothmühle, verpackt in Big Bags, siehe Seite 9
Fenster	WSH und AWZ Rothmühle, Verwerterbetriebe, Rücknahmesysteme
Flachglas	WSH und AWZ Rothmühle, Verwerterbetriebe

ABFALL ABC

BAUABFÄLLE

Feuerlöscher	WSH Rothmühle, Problemmüllsammlung
Fliesen	Bauschuttrecycling
Fliesenkleber	<ul style="list-style-type: none"> • Kleinmenge • Größere Menge <ul style="list-style-type: none"> • Restmüll • WSH bzw. AWZ Rothmühle
Folien	<ul style="list-style-type: none"> • sauber • verschmutzt <ul style="list-style-type: none"> • WSH Rothmühle • AWZ bzw. WSH Rothmühle
Fußböden	siehe Bodenbeläge
G	
Gasbetonsteine	WSH bzw. AWZ Rothmühle
Gips- und Gipskartonplatten	WSH bzw. AWZ Rothmühle
Glasbausteine	WSH bzw. AWZ Rothmühle
Glaswolle, Glasfasermatten	siehe Dämmstoffe
Glühbirnen	Restmüll
Grünabfälle	<ul style="list-style-type: none"> • Baum- und Strauch-schnitt • Wurzeln • Gras, Stauden, Laub u.ä. <ul style="list-style-type: none"> • Häckselaktion (gemeindl. Plätze im Frühjahr / Herbst), WSHe (bis 10 m³ kostenlos) • AWZ Rothmühle • WSHe (bis 1 m³ kostenlos)
Gussasphalt	siehe Asphalt
H	
Heizkörper	Sperrmüllsammlung, WSHe
Heizöltank, gesäubert	<ul style="list-style-type: none"> • aus Kunststoff • aus Metall <ul style="list-style-type: none"> • Sperrmüll (Teile gesäubert und zerkleinert auf maximal 80 x 80 cm Länge) oder WSH bzw. AWZ Rothmühle • Sperrmüll (bis 50 kg) oder WSHe
Heraklith-Platten	<ul style="list-style-type: none"> • bis max. 1 m³ (keine Kleinteile) • mehr als 1 m³ bzw. Kleinteile <ul style="list-style-type: none"> • Sperrmüll • Restmüll, WSH bzw. AWZ Rothmühle
Holz vom Bau, behandelt und unbehandelt (z.B. Balken, Bretter, Zäune, Tore,...)	WSH bzw. AWZ Rothmühle (am WSH keine Annahme von PCB- und teerölverunreinigtem Holz) unbelastet bis 1 m³ bei Sperrmüll
Holzfaserplatten	siehe Dämmstoffe
Holzschutzmittel	Problemmüll
I / J	
Imprägniermittel	Problemmüll

Isoliermaterial	siehe Dämmstoffe
Jalousien	Sperrmüll oder WSH bzw. AWZ Rothmühle
K	
Kartonagen	Papiertonne, -container, Bündelsammlung, WSHe, Rücknahmesysteme
Klebstoffe	<ul style="list-style-type: none"> • ausgehärtet • nicht ausgehärtet <ul style="list-style-type: none"> • Restmüll • Problemmüll
Klinker	Bauschuttrecycling
Kloschüssel	siehe Sanitärgegenstände
Kondensatoren	Problemmüll
Kunststoffteile, -verpackungen oder stoffgleiche Materialien	Gelbe Tonne / Gelber Sack, WSH Rothmühle, für Gewerbe zusätzlich: spezielle Rücknahmesysteme
Kunststoffteile, keine Verpackungen o.ä.	Rest -oder Sperrmüll (je nach Größe), WSH bzw. AWZ Rothmühle
Kupfer	Metallcontainer, WSHe, Wertstoffhandel
L	
Lacke und Lasuren	<ul style="list-style-type: none"> • ausgehärtet • nicht ausgehärtet <ul style="list-style-type: none"> • Restmüll • Problemmüll
Laminat	siehe Bodenbeläge
Laugen	Problemmüll
Lehmsteine und -putz	AWZ Rothmühle
Leichtbetonsteine	WSH bzw. AWZ Rothmühle (Bauschuttdeponie)
Lesesteine	Wiedereinbau, Bauschuttrecycling
Leuchtstoffröhren	Problemmüll, WSHe
Lösungsmittel	Problemmüll
M	
Matratzen	Sperrmüll, WSH Rothmühle
Mauerwerk	Bauschuttrecycling
Metallteile	Metallcontainer, WSHe, Wertstoffhandel, Sperrmüll
Mineralwolle, -fasern	siehe Dämmstoffe
Möbel	<ul style="list-style-type: none"> • noch nutzbar • „verbraucht“ <ul style="list-style-type: none"> • Gebrauchtbörse, Gebraucht-möbelmärkte, Kleinanzeigen • Sperrmüll oder WSH bzw. AWZ Rothmühle
Mörtel	WSH bzw. AWZ Rothmühle

ABFALL ABC

BAUABFÄLLE

Mutterboden	Wiedereinbau, siehe Erdaushub
N	
Nachtspeicheröfen	siehe Seite 9
Natursteine	Gebrauchtbörse u.ä., Bauschuttrecycling
O	
Öfen (Öl, Gas, Holz), restentleert und sauber	Sperrmüll (< 50 kg), WSHe, Wertstoffhandel
Öltank	siehe Heizöltank
Öl (Heizöl)	Problemüll
P	
Paletten	Rücknahme des Handels, AWZ Rothmühle
Parkettboden	siehe Bodenbeläge
Perlite-Schüttung	WSH bzw. AWZ Rothmühle
PU-Schaumdosen	WSH Rothmühle, Handel, Rücknahmesysteme für größere Mengen
PVC-Boden	siehe Bodenbeläge
PVC-Rohre u.ä.	WSH bzw. AWZ Rothmühle
R	
Rasengittersteine	Gebrauchtbörse u.ä., Bauschuttrecycling
Rigipsplatten	siehe Gipskartonplatten
Rolläden, Rollkästen	<ul style="list-style-type: none"> • Sperrmüll • WSH bzw. AWZ Rothmühle
<ul style="list-style-type: none"> • bis 1 m³ • mehr als 1 m³ bzw. länger als 2 m 	
S	
Sanitärgegenstände aus Keramik	<ul style="list-style-type: none"> • Sperrmüll, Bauschuttrecycling • Bauschuttrecycling, WSH bzw. AWZ Rothmühle
<ul style="list-style-type: none"> • bis 1 m³ • mehr als 1 m³ 	
Säuren	Problemüll
Schotter	Bauschuttrecycling
Schrott	Metallcontainer, WSHe, Wertstoffhandel
Sessel, Sofa	siehe Möbel
Spachtelmasse	Restmüll

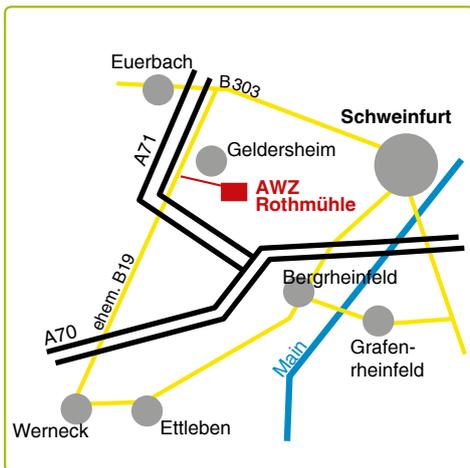
Spanplatten	<ul style="list-style-type: none"> • bis 1 m³, sperrig • mehr als 1 m³ 	<ul style="list-style-type: none"> • Sperrmüll, WSH Rothmühle • WSH und AWZ Rothmühle
Spiegel		Restmüll, Sperrmüll (wenn groß und eingebaut), WSH bzw. AWZ Rothmühle
Stahlbeton		Bauschutt
Steinwolle		siehe Dämmstoffe
Strauchschnitt		siehe Grünabfälle
Straßenaufbruch	<ul style="list-style-type: none"> • mineralisch, Bitumen • teerhaltig 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwerter • Verwerter oder AWZ Rothmühle
Styropor	<ul style="list-style-type: none"> • Verpackungsmaterial • von Baustellen/ verschmutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Gelbe Tonne / Gelber Sack • Restmüll, WSH und AWZ Rothmühle
T		
Tank		siehe Heizöltank
Tapeten		Restmüll
Tapetenleim		Restmüll
Teppichboden	<ul style="list-style-type: none"> • am Stück • kleinteilige Einzelstücke 	<ul style="list-style-type: none"> • Sperrmüllsammlung (bis 1 m³) max. 2 m lang, WSH und AWZ Rothmühle • Restmüll, WSH und AWZ Rothmühle
Toilettenschüsseln		siehe Sanitärgegenstände
Türen (Holz)	<ul style="list-style-type: none"> • bis 1 m³ • mehr als 1 m³ 	<ul style="list-style-type: none"> • Sperrmüllsammlung (ohne Glas) • WSH und AWZ Rothmühle
Türen (Metall)		Sperrmüllsammlung, WSHe, Wertstoffhandel
W		
Wandfarben		Restmüll
Waschbecken		siehe Sanitärgegenstände
Wurzelstöcke		siehe Grünabfälle
Z		
Zement, überlagert		Restmüll
Zementsäcke (leer, sauber, trocken)	<ul style="list-style-type: none"> • Kleinmengen • größere Mengen 	<ul style="list-style-type: none"> • Papiertonne, WSHe • Rücknahmesystem: Repasack
Ziegel		Bauschuttrecycling
Zinkbleche und -rohre		Sperrmüll, WSHe, Wertstoffhandel

Abkürzungen/ Verweise:

WSH bzw. AWZ Rothmühle = Wertstoffhof bzw. Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle

WSHe = Wertstoffhöfe Rothmühle und Gerolzhofen

Gebrauchtbörse = www.landkreis-schweinfurt.de/verschenk-und-tauschmarkt



Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle

☎ 09721 / 388544-0

Öffnungszeiten Waage:

Mo - Fr 8.00 bis 16.00 Uhr

(für asbesthaltige Materialien nur Mo und Di)

Öffnungszeiten Wertstoffhof (bis max. 1 m³ bzw. PKW-Hänger)

Mo - Fr 8.00 bis 16.00 Uhr

Do (März bis Oktober) 8.00 bis 18.00 Uhr

jeden Sa 8.00 bis 13.00 Uhr



Wertstoffhof Gerolzhofen

☎ 09382 / 3521

Öffnungszeiten:

Mo 13.00 bis 16.00 Uhr

Fr 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

April bis Okt.: jeden Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Nov. bis März: jeden 1. Samstag im Monat 8.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Stellen im Landratsamt, die Ihnen weiterhelfen können:

Abfallwirtschaft

Fachauskunft Bauabfälle/
Gewerbeabfallberatung

☎ 09721 / 55-598

Allgemeine Abfallberatung

☎ 09721 / 55-546

Staatliches Abfallrecht

Abfallüberwachung

☎ 09721 / 55-588

Illegale Abfallablagerungen

☎ 09721 / 55-582

✉ abfallberatung@irasw.de

🌐 www.landkreis-schweinfurt.de/abfallwirtschaft

Landratsamt Schweinfurt

Schrammstraße 1

97421 Schweinfurt